MSU Musikschule Untergäu

47. Jahresbericht der Musikschule Untergäu

An der Musikschule Untergäu wurden im vergangenen Schuljahr 333 Schülerinnen und Schüler von 26 Musiklehrpersonen unterrichtet. Jede Woche wurden knapp 190 Lektionen Musikunterricht auf 20 verschiedenen Instrumenten erteilt.

Im Schnitt fand in jeder zweiten Schulwoche ein Anlass der Musikschule in einer der vier Kreisschulgemeinden statt. Die Musikschule Untergäu ist somit nicht nur eine wichtige Ausbildungsstätte in der Region, sondern auch ein sehr aktiver Veranstalter im kulturellen Bereich.

Obwohl der Musikschulbereich nicht direkt vom neuen Lehrplan 21 betroffen ist, sorgte dieser im vergangenen Schuljahr auch in den Musikschulkreisen für Diskussionsstoff.

Positiv ist sicher die Aufwertung des Fachs «Musik» in der Volksschule. Neu ist bereits ab der 1. Klasse die Anzahl der Wochenlektionen klar definiert, sodass der Musikunterricht künftig zwingend erteilt werden muss. Zudem wurde der Lehrplan im Fach Musik so überarbeitet, dass künftig alle Schülerinnen und Schüler eine gute Basis für den freiwilligen Instrumentalunterricht erhalten.

Der überarbeitete Lehrplan wurde auch als Anlass genommen, in allen vier Gemeinden ein einheitliches Lehrmittel im Fach Musik festzulegen. Auf Empfehlung der Musikschule arbeiten die Primarschulen aller vier Gemeinden künftig mit dem Lehrmittel «Kreschendo», welches speziell für den Lehrplan 21 entwickelt wurde.

Grosse Bedenken haben die Musiklehrperson wegen der neuen Stundentafel. Die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse haben künftig 3 Lektionen mehr Unterricht pro Woche als bisher. Wurde es bereits in den letzten Jahren immer schwieriger, die Musikschülerinnen und Musikschüler für den Instrumentalunterricht einzuteilen (immer grösser werdendes Freizeitangebot, welches auch rege genutzt wird), wird es ab dem neuen Schuljahr unabdingbar sein, dass der Instrumentalunterricht vermehrt auch wärend der regulären Schulzeit (Poolstunden) stattfinden kann. Dank dem guten Kontakt mit den Volksschulleitungen bin ich überzeugt, dass wir hier gute Lösungen finden werden.

Auch im vergangen Jahr halfen zahlreiche Person mit, dass der Betrieb der Musikschule Untergäu optimal funktioniert. Für die sehr gute Zusammenarbeit danke ich folgenden Personen: allen Musiklehrpersonen, Barbara Hufschmid, Nelly Müller, Dieter Lüscher, Gerhard Hotz sowie den Behörden der Kreisschule Untergäu.

Stefan Frei